



## BESCHLUSS

aus der 21. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 13.07.2023

---

### Öffentliche Sitzung

9. **Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8b Abs. 6 S. 3 HGO nach der Durchführung des Bürgerentscheids zum Konzept zur Aufwertung und Beruhigung der Nidderau im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens Nidderau Uferrandstreifen VF 2531 mit den erforderlichen Investitionen** **VL-133/2022**  
**2. Ergänzung**

Herr Bailey stellt einen Änderungsantrag für die SPD. Die Nummerierung des Beschlusses soll geändert werden.

Frau Deckenbach stellt einen Änderungsantrag für die CDU.  
„Dem Bürgerentscheid wird trotz Verfehlung des Quorums entsprochen.“ (siehe Anlage)

Es folgen Redebeitrag von Herr Warlich, Herr Koczkowiak, Herr Huneke, Frau Wörner-Böning, Herr Tien und Herr Warlich.

Der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung von 20:27 – 20:32 Uhr.

Herr Warlich stellt einen Änderungsantrag für die CDU: Verweis in den Ausschuss SIK

Der Änderungsantrag der SPD wurde in der Pause neu ausformuliert:

Der erste Absatz des Beschlusses erhält die Ziffer 1 und wird durch einen Halbsatz ergänzt. Die folgende Nummerierung wird entsprechend angepasst.

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung des Konzeptes zur Aufwertung und Beruhigung der Nidderau im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens Nidderau Uferrandstreifen VF 2531 mit den erforderlichen Investitionen und tritt in die Leistungsphasen 1 und 2 ein.

~~Die Abstimmung wird wie folgt unterteilt:~~

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie gemäß dem Konzept einschließlich der Renaturierung der Altarme.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verbreiterung des vorhandenen Geh- und Radweges zwischen Mülhstraße und Alloheim.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau des Weges ab Alloheim über die Brücke bis zum asphaltierten Weg Richtung Bahnhofstraße mit hellem Asphalt (wie in Grünachse).
5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der verbliebenen Wegabschnitte auf der Bahnhofseite nach Heldenbergen mit hellem Asphalt.

6. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Förderung des ÖPNV und der Nahmobilität den Bau einer Brücke über die Aue zur Erschließung des Bahnhofes von der Neuen Mitte. Die Beleuchtung ist dabei insektenfreundlich auszuführen. Die Brücke dient der Besucherlenkung und der Verbindung der, das Landschaftsschutzgebietes umschließenden, Wege.
7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Infotafeln und Hinweisschilder auf den Wegen um die Aue aufzustellen, um den Menschen die sensiblen Bereiche der Natur näher zu bringen und Verständnis für den Schutz der Aue zu wecken.
8. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt neben den im Konzept geplanten Hundewiesen in Windecken eine weitere in Heldenbergen einzurichten.
9. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Verwaltung mit der Einholung der notwendigen Fördermittel beauftragt wird. Insbesondere die Umsetzung der späteren kostenintensiven Teilprojekte sind unter den Vorbehalt einer späteren Fördermittelzusage zu stellen.

### **Beschluss:**

Da beim Bürgerentscheid am 02.07.2023 das notwendige Quorum nicht erreicht wurde befasst sich die Stadtverordnetenversammlung erneut mit dem am 01.12.2022 gefassten Beschluss.

Dieser lautete:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung des Konzeptes zur Aufwertung und Beruhigung der Nidderau im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens Nidderau Uferrandstreifen VF 2531 mit den erforderlichen Investitionen und tritt in die Leistungsphasen 1 und 2 ein.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie gemäß dem Konzept einschließlich der Renaturierung der Altarme
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verbreiterung des vorhandenen Geh- und Radweges zwischen Mühlstraße und Alloheim.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau des Weges ab Alloheim über die Brücke bis zum asphaltierten Weg Richtung Bahnhofstraße mit hellem Asphalt (wie in Grünachse).
5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der verbliebenen Wegabschnitte auf der Bahnhofseite nach Heldenbergen mit hellem Asphalt.
6. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Förderung des ÖPNV und der Nahmobilität den Bau einer Brücke über die Aue zur Erschließung des Bahnhofes von der Neuen Mitte. Die Beleuchtung ist dabei insektenfreundlich auszuführen. Die Brücke dient der Besucherlenkung und der Verbindung der, das Landschaftsschutzgebietes umschließenden, Wege.
7. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Infotafeln und Hinweisschilder auf den Wegen um die Aue aufzustellen, um den Menschen die sensiblen Bereiche der Natur näher zu bringen und Verständnis für den Schutz der Aue zu wecken.
8. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt neben den im Konzept geplanten Hundewiesen in Windecken eine weitere in Heldenbergen einzurichten.
9. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Verwaltung mit der Einholung der notwendigen Fördermittel beauftragt wird. Insbesondere die Umsetzung der späteren kostenintensiven Teilprojekte sind unter den Vorbehalt einer späteren Fördermittelzusage zu stellen.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis über Änderungsantrag der CDU: Verweis in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz:

Ja-Stimmen:	(10)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(19)	SPD (12), Grüne (7), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der CDU: Dem Bürgerentscheid wird trotz Verfehlung des Quorums entsprochen.

Ja-Stimmen: (10) SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FW N (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (19) SPD (12), Grüne (7), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

Der Änderungsantrag ist abgelehnt

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der SPD. Es wird über den gesamten Beschlusstext inkl. Änderungen abgestimmt:

Ja-Stimmen: (20) SPD (12), Grüne (7), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (10) SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Der Änderungsantrag ist angenommen.